

Protokoll der Gemeindeversammlung

24. Mai 2022, 19:30 Uhr im Zentrumssaal

Anwesend	49 Stimmberechtigte
	Stimmberechtigt (Stimmregister): 4'065 Personen
Vorsitz	Sue Aebi, Einwohnerpräsidentin
Protokoll	Serge Torriani, Gemeindeschreiber
Stimmzähler	Ueli Schweingruber, Liliane Appenzeller

Als Stimmzähler werden Ueli Schweingruber und Liliane Appenzeller vorgeschlagen und ohne Einwand als gewählt erklärt.

Die Einwohnerpräsidentin Sue Aebi begrüsst die Anwesenden zur heutigen Versammlung.

Einleitende Hinweise und Feststellungen von Sue Aebi:

- Stimmrecht im Saal: Das Stimmrecht der Anwesenden wird auf Anfrage anerkannt. Nicht stimmberechtigte Personen (Gäste und Vertreter der Verwaltung) sind der Behörde bekannt und sitzen getrennt von den Stimmberechtigten.
- Die heutige Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen und publiziert.
- Rügepflicht besteht nach Art. 49a Gemeindegesetz.
- Entschuldigungen: Bauverwalter Daniel Sturzenegger

Es bestehen keine Einwände gegen die publizierte Traktandenliste.

Traktanden

- 1 Gemeinderechnung 2021
- 2 Verschiedenes, Orientierungen

Eröffnung der Versammlung mit dem Hinweis, dass das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 07.12.2021 publiziert und vom Gemeinderat genehmigt wurde.

Im Anschluss findet der Apéro im Foyer statt. Ein Dank geht an Familie Kamberi Restaurant Piazza, welche die Esswaren offeriert, die Getränke werden von der Gemeinde übernommen.

Sachverhalt

Gemäss Art. 71 GG verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2021 der Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl. Der Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 28. März 2022 beschlossen, mit folgenden Ergebnissen:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	33'609'711.28
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	33'998'653.14
	Ertragsüberschuss	CHF	388'941.86
davon Aufwand Allgemeiner Haushalt		CHF	30'775'908.05
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	30'683'062.53
	Aufwandüberschuss	CHF	92'845.52
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	949'795.85
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	1'064'003.15
	Ertragsüberschuss	CHF	114'207.30
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	904'448.73
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	1'122'807.40
	Ertragsüberschuss	CHF	218'358.67
	Aufwand Abfall	CHF	700'647.25
	Ertrag Abfall	CHF	759'009.81
	Ertragsüberschuss	CHF	58'362.56
	Aufwand Feuerwehr	CHF	278'911.40
	Ertrag Feuerwehr	CHF	369'770.25
	Ertragsüberschuss	CHF	90'858.85
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	781'057.75
	Einnahmen	CHF	103'855.15
	Nettoinvestitionen	CHF	677'202.60
NACHKREDITE in Kompetenz GV		CHF	0.00

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Beschluss

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 in der vorliegenden Form wird ohne Gegenstimmen angenommen.

13 **Verschiedenes, Orientierungen**

01.10.06

Altes Schulhaus

Ursula Studer fragt nach, ob bezüglich des Umbaus und der Neueröffnung des alten Schulhauses ab Sommer 2022 ein Tag der offenen Tür geplant ist.

Der Gemeinderat klärt die Anfrage ab und wird frühzeitig informieren.

Verkehrssicherheit Urtenen-Schönbühl

Manfred Widmer erkundigt sich nach dem konkreten Vorgehen des Gemeinderats bezüglich der schwierigen Verkehrslage aufgrund des stetig zunehmenden Verkehrs. Folgende Brennpunkte werden von ihm genannt: Stucki Beck, Fussgängerstreifen und Denner bei der Solothurnstrasse Zentrum 2, Holzgasse.

Gemeinderätin Marcelle Sheppard gibt zur Antwort, dass bezüglich des gefährlichen Schulweges weiterhin mit präventiven und sensibilisierenden Vorkehrungen gearbeitet wird. Der Verkehrsüberlastung bei Stosszeiten versucht die Gemeinde mit dem kommenden Dosierungssystem Herr zu werden. Hiervon verspricht sich der Gemeinderat eine deutliche Verbesserung der Verkehrslage. Bei der Solothurnstrasse nahe Zentrum 2 wird demnächst in Zusammenarbeit mit dem Kanton eine 20-er Zone mit Fussgängervortritt geplant.

Urs Tanner ist der Meinung, dass auf dem Kulturplatz Parkplätze geschaffen werden könnten, um Ruhe in die angespannte Parksituation vor dem Zentrum 2 zu bringen.

Gemeinderätin Marcelle Sheppard ist mit dem Vorschlag nicht einverstanden und möchte keinen weiteren Platz zum Parkieren zur Verfügung stellen. Dies auch weil der Kulturplatz zurzeit aufgewertet wird und für andere Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden soll.

Ursula Studer ist der Ansicht, dass mit einer allgemeinen gegenseitigen Rücksichtnahme viele Probleme und gefährliche Alltagssituationen im Verkehr gelöst werden könnten.

Ampel Solothurnstrasse

Hans Rudolf Rüedi beschwert sich über Funktionalität der Ampel im Allgemeinen und dass diese nun sogar abgedeckt wurde.

Gemeinderätin Monika Bernhard äussert sich ebenfalls unzufrieden mit der bestehenden Problematik. Da es sich bei der Solothurnstrasse um eine kantonale Strasse handelt, ist ebenfalls das kantonale Tiefbauamt für die Ampel zuständig. Der Kanton ist zurzeit noch daran, die Ampel einzustellen und Messungen vorzunehmen. Aus diesem Grund wurde die Ampel abgedeckt. Gleichzeitig muss die Ampel auf das kommende Dosierungssystem beim Ortseingang eingestellt werden. Grundsätzlich soll das Dosierungssystem im Herbst 2022 eingeführt werden. Urtenen-Schönbühl ist in Zusammenarbeit mit Mattstetten im Gespräch und darum besorgt, eine gute Lösung zu erzielen.

Stand Aufgabenüberprüfung

Hans Rudolf Rüedi erkundigt sich beim Gemeinderat über den Stand der Aufgabenüberprüfung.

Gemeinderatspräsident Heinz Nussbaum bestätigt, dass der Gemeinderat die Aufgabenüberprüfung sehr ernst nimmt und sich der Gemeinderat jeweils zu Beginn seiner

Sitzungen ca. 1.5 Stunden reserviert, um über mögliche Einsparungen zu diskutieren. Es wird erwartet, dass die Diskussionen über die Aufgabenüberprüfungen gegen Sommer 2022 abgeschlossen sein werden und ein Gesamtüberblick über die Ergebnisse vorliegt. Die Ergebnisse werden dann in den Budgetprozess einfließen und der Gemeindeversammlung präsentiert werden.

Benützungs- und Tarifordnung für Gemeinde- und Sportanlagen

Susanne Grossenbacher stört sich an der folgenden Formulierung der überarbeiteten Verordnung und möchte vom Gemeinderat wissen, warum private Mieter den Zentrumssaal ausschliesslich über das Restaurant Piazza mieten können: *Für private gesellschaftliche Anlässe können Saal, Postsäli und Burgerstube ausschliesslich über das Restaurant Piazza gemietet werden. Übrige Veranstalter können im Saal mit der nötigen Gastgewerbebewilligung selber wirten.*

Gemeinderatspräsident Heinz Nussbaum erklärt, dass es in der Vergangenheit Probleme mit der Nutzung der Küche und der Infrastruktur gegeben habe.

Anmerkung des Protokollführers: Mit der Vereinbarung zwischen dem Rest. Piazza und der Gemeinde konnte das Problem der Verantwortlichkeit zu den Randzeiten und am Wochenende (Verwaltung geschlossen) geklärt werden. Das Piazza sorgt für Ruhe und Ordnung und kann das Catering in eigener Verantwortung übernehmen. Viele Beschwerden über Lärmbelästigungen und das zurückbleibende Chaos nach einer privaten Veranstaltung haben die Gemeinde dazu veranlasst die Klausel in die Verordnung aufzunehmen. Seither ist die Anzahl der Beschwerden massiv rückläufig.

Stand Ortsplanungsrevision

Jakob Bartlome erkundigt sich nach dem Stand der Ortsplanungsrevision.

Gemeinderätin Marcelle Sheppard sieht u.a. ein Problem mit den Fruchtfolgeflächen. Mit dem VBS soll diesbezüglich demnächst ein Gespräch geführt werden. Im Jahr 2025 soll die Ortsplanungsrevision abgeschlossen sein und der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr

Namens der Einwohnergemeinde

Präsidentin

Gemeindeschreiber:

Sue Aebi

Serge Torriani